



Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland sucht möglichst zeitnah eine*n Kolleg*in für

Pädagogische Koordination „Die Freiheit, die ich meine“ (30 h/Woche)

[Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland](#) ist eine bundesweit tätige Organisation, die sich gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus engagiert. Haltung zeigen ist für uns kein Job, sondern eine Lebensaufgabe aus Leidenschaft. Wir beziehen Stellung in der öffentlichen Debatte und entwickeln innovative Formate der politischen Bildung. Wir fördern aktive Zivilcourage und gestalten in unseren Veranstaltungen ein wertschätzendes Miteinander.

Mit unserem einzigartigen, geschlechterreflektierten [Programm „Die Freiheit, die ich meine“](#) unterstützen wir Jugendliche dabei, aktuellen Herausforderungen selbstbewusst zu begegnen und sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Wir bestärken sie darin, sich für Vielfalt, Toleranz, Geschlechtergerechtigkeit und Demokratie einzusetzen. Eine vertrauensvolle Atmosphäre und nachhaltiges Wirken sind hierfür zentral. Sie sind Kernelemente unserer Workshopreihen, die wir wöchentlich und über einen längeren Zeitraum für unsere Zielgruppen anbieten. Zusätzlich bilden wir pädagogische Fachkräfte rund um die Themen Religiosität in Schule, Antimuslimischer Rassismus, Demokratie im Schulkontext und geschlechterreflektierte Pädagogik fort. Unser Ziel ist eine diversitätssensible und diskriminierungskritische Gesellschaft.

Sie identifizieren sich mit unseren Zielen und Werten? Sie wollen sich für eine gerechtere Welt einsetzen? Wir freuen uns auf Sie!

Was Sie erwartet:

Sie sind Teil des Teams „Die Freiheit, die ich meine“, koordinieren die Workshop-Reihen, Fortbildungen und Einzelveranstaltungen, wirken vertretungsweise an den Workshopreihen mit und bringen konzeptuelle Entwicklungsprozesse voran.

- **Organisation:** Teamorganisation, Veranstaltungsorganisation, Bürotätigkeiten, Datenbankpflege, ...
- **Kommunikation:** zentrale Ansprechperson des Projekts, projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- **Netzwerken:** Pflege von Kooperationen mit Schulen, freien Trägern und Behörden; Akquise von starken, positiven Vorbildern für die pädagogische Arbeit
- **Pädagogische Arbeit:** vertretungsweise Mitwirkung an den Workshopreihen mit Schüler*innen (Jg. 9 und Berufsschule), Weiterentwicklung von niedrigschwelligen und spielerischen Methoden
- **Qualitätssicherung:** regelmäßige Umsetzung und Auswertung unterschiedlicher Maßnahmen
- **Fortbildungen:** vom Team zu gebende Fortbildungsveranstaltungen planen, vor- und nachbereiten
- **Konzeptentwicklung:** aktive Mitwirkung an der Weiterentwicklung konzeptueller Grundlagen, z.B. im Bereich Kinder- und Jugendschutz

Was Sie mitbringen:

- Freude an und Erfahrungen in der Verbindung von Bürotätigkeiten und pädagogischer Arbeit
- gute Kenntnisse, Erfahrung und Interesse an geschlechterreflektierter Pädagogik
- Vertiefte Kenntnisse und pädagogische Praxiserfahrungen in der niedrigschwelligen Vermittlung der Themen: Identität, Diversity, Antidiskriminierung, Antimuslimischer Rassismus, religiöse Vielfalt, Gender, Klassismus und Demokratie
- Praxiserfahrung mit Fortbildungen für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte oder Multiplikator*innen



- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Kinder- und Jugendschutz
- Freude an Innovation und Entwicklung neuer Formate
- Fähigkeit zu sehr strukturiertem und sorgfältigem Arbeiten
- sehr guter Ausdruck im Deutschen, schriftlich wie mündlich
- souveräner Einsatz aktueller Software (MS-Office 365, Datenbanken, Projektmanagement, Kommunikationstools)
- Teamorientierung und Freude an der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Menschen

Wir bieten Ihnen:

- eine sinnvolle Aufgabe für eine gerechtere Welt in einem innovativem Bildungsprojekt
- ein Einstiegsgehalt von mindestens 2.890 Euro Arbeitnehmer*innen-brutto (30 Wochenstunden), unter Berücksichtigung Ihres persönlichen Erfahrungshintergrunds
- sehr selbstständiges Arbeiten in einem großartigen und inspirierenden Team
- flexible Arbeitszeiten und 30 Tage Jahresurlaub
- Teamtage, Fortbildungen und gemeinsames Lernen
- betriebliche Mitbestimmung durch den Betriebsrat
- einen Arbeitsort mit freiem Blick auf den Fernsehturm, fußläufig zum Ostbahnhof

Wir wünschen uns Team-Mitglieder, die sich mit den Zielen von [Gesicht Zeigen!](#) identifizieren. Leidenschaft und Engagement für unsere Themen und unsere politische Haltung setzen wir voraus.

Wir wollen uns zu einer inklusiven und diversen Organisation weiterentwickeln. Die Expertisen, Perspektiven und Erfahrungen unterschiedlich von Diskriminierungen und Rassifizierungen betroffener Teammitglieder sind uns wichtig. Daher freuen wir uns insbesondere über Bewerbungen von Muslim*innen, BIPOC, Juden*Jüdinnen, Menschen mit eigenen oder familiären Migrationserfahrungen, LGBTIQ, Sinti*zze und Rom*nja, Menschen mit Behinderungen und anders Betroffenen. Leider sind die Arbeitsorte noch nicht barrierefrei. Bei Bedarf suchen wir gerne gemeinsam nach bedarfsorientierten, individuellen Lösungen. Wir freuen uns über Bewerbungen mit belegten einschlägigen Berufserfahrungen.

Die Stelle ist im Rahmen des geförderten Vorhabens bis zum 31.12.2026 befristet, wir sind jedoch an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Bewerbungsschluss ist der 21.05.2026. Die Vorstellungsgespräche finden am 8. und 9. Juni in Berlin statt.

Haben Sie Fragen? Melden Sie sich gerne. Oder senden Sie uns gleich Ihre Bewerbungsunterlagen mit einem einseitigen Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf und relevanten Qualifikationsnachweisen bitte in einem einzigen PDF.

Rebecca Weis, Geschäftsführung, jobs@gesichtzeigen.de, 030-3030808-0